



Protokoll des Gemeinderates 38. Sitzung

Datum: 14. September 2016
Zeit: 19.30 bis 22.00 Uhr
Ort: Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

Anwesend

Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz
Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin
Krieg Stefan, Gemeinderat, Präsident FIKO
Mikolasek Thomas, Gemeinderat, Vizepräsident UWEKO
Müller Claudia, Gemeinderätin
Rindlisbacher Frank, Gemeinderat
Zuber Marcel, Gemeinderat
Zumbrunn Stefan, Gemeindevizepräsident

Begrüssung

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, im Besonderen Schulleiter Rolf Caccivio und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

Traktanden

A-Geschäft

101

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. August 2016

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-15.0312

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der 37. Gemeinderatssitzung vom 24. August 2016 wird genehmigt und bestens verdankt.

A-Geschäft

102

Finanzen: Finanzplanung

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0207

Ausgangslage:

Es ist nach wie vor so, dass die Finanzverwaltung aus dem System heraus (nach der Umstellung auf HRM2) keine Finanzplanung generieren kann. Wir kommen nicht darum herum, die Finanzplanung separat zu erstellen, wobei wir vorerst auf das Excel-Tool, welches der Kanton den Gemeinden zur Verfügung stellt, abstellen werden. Zur Hauptsache geht es darum, die Investitionsplanung zu justieren. Die Kommissionen hätten bis Ende April 2016 ihre Investitionsplanung einreichen müssen. Diese Auflage ist nur gerade von der UWEKO erfüllt worden.

Erwägungen:

GP Muralt: GR Krieg Stefan muss Termin mit Ruedi Ziegler vereinbaren, die Datei soll vorbereitet werden.

Die Mittelfristplanung muss nun gemacht werden!

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Die Finanzkommission wird gebeten, die Finanzplanung für die ganze Gemeinde auf die nächste Gemeinderatssitzung (19. Oktober 2016) aufzubereiten.
2. Mitteilungen an:
 - UWEKO
 - Finanzkommission

Ausgangslage:

Es wird auf die Unterlagen (Budget nach Artengliederung bzw. neu Sachgruppengliederung und in der Funktionengliederung) verwiesen.

Erwägungen:

Alle Bereiche werden gebeten, ihre Budgetzahlen noch einmal zu überprüfen.

Es folgt die Detailberatung:

Nach Artengliederung / Sachgruppengliederung:

38 Ausserordentlicher Aufwand bzw. 383 Zusätzliche Abschreibungen: Hierbei handelt es sich nun um die Konsequenz von HRM2, haben wir heute einen Betrag von Fr. 0.- budgetiert, waren es im 2015 Fr. 180'951.90. Mit der Änderung der Abschreibungspraxis und der längeren Amortisationsdauer je nach Investition verbessert sich die Rechnung oder anders ausgedrückt: der Abbau der Verschuldung wird „verschoben“.

GR Zumbrunn Stefan: Möchte an dieser Stelle nochmal auf die Dringlichkeit des zusätzlich benötigten Schulraumes ab 2017 aufmerksam machen. Unabhängig vom Fahrplan des Erweiterungsbaus muss wohl eine Zwischenlösung für eine Schulraumerweiterung in Erwägung gezogen werden (Ref. Kirchgemeindehaus, Container, etc.), die sich kostenmässig auswirken könnte.

Nach Funktionen:

0220 Allgemeine Dienste, übrige:

0220.3100.00 Büro- und Informatikmaterial: GR Krieg ist aufgefallen, dass dieses sehr schwankend ist: Überprüfen!

0220.3120.00 Wasser Strom, Heizung, auch sehr schwankend, was darauf zurückzuführen ist, dass Heizöl wird nur alle 2 Jahre bestellt.

0220.4611.00 Entschädigung von Kanton: was steht dahinter?

2136 Kreisschule - Budget Kreisschule liegt vor:

2136.3612.00 und 3612.01: Kontenbezeichnung ändern und „Obergerlafingen“ oder „RE/OG“ einfügen.

2200.3612.00 Schulgeld für Sonderschulen: Dies sind exakte Zahlen, welche direkt auf die Anzahl Kinder heruntergebrochen werden können. Dieselbe Regelung gilt für

2130.3611.00, progymnasialer Unterricht. Es kann also relativ schnell Schwankungen geben (Zuzug, Wegzug, etc.)

2136.3612.10 Beitrag an Schulverband Werken I + II: Muss noch abgeklärt werden (GR Zumbrunn Stefan). Bei der Oberstufe ist dieser Betrag integriert und es gibt nur noch einen Beitrag. Bei dieser Position ist es nicht klar. GR Zumbrunn Stefan: Im Übrigen wird versucht „den Weg“ besser nachzuvollziehen, aufgrund dessen wurden Gerlafingen und Rechterswil gebeten, diese Beträge der Finanzverwaltung Obergerlafingen mitzuteilen. Muss bei Anneliese Schütz nachgefragt werden, ob sie diese bereits gemeldet hat.

3290 Kultur, übrige:

3290.3161.00 Fahrzeugkosten Dorfbeflagung + Weihnachtsbeleuchtung: Es wurde noch keine Weihnachtsbeleuchtung bestellt, es gibt zurzeit dringendere Projekte.

3410 Sport:

3410.3634.00 Beitrag Schwimmbad Eichholz: Beitrag fehlt

5220 Ergänzungsleistungen EL IV und 5320 Ergänzungsleistungen AHV:

5220.3631.00 und 5320.3611.00 Beiträge an Kanton: wurden diese anders verteilt? Bitte abklären.

6150 Gemeindestrassen:

6150.3141.00 Unterhalt Strassen / Verkehrswege: Hier sind die Strassenaufbrüche budgetiert, die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen, deswegen muss auch für 2017 budgetiert werden

6150.3141.02 Unterhalt Strassenbeleuchtung: es sind immer noch Leuchtmittel bei verschiedenen Lampen zu ersetzen.

6290 Öffentlicher Verkehr, übrige:

6290.3101.01 SBB-Tageskarten: Statistik machen, damit der Gemeinderat neu entscheiden kann. Gemäss GR Rindlisbacher Frank kommen mehr Auswärtige, allerdings von der Region (Wasseramt).

7101 Wasserversorgung SF

Neue Projekte, überprüfen, welche sind kurz- und langfristig?

7201 Abwasserbeseitigung SF:

Optimierungsmöglichkeiten werden in der UWEKO besprochen.

7900 Raumordnung (allgemein):

7900.3130.00 Ortsplanung 2. Phase: Wo ist der Rest? Nochmal ca. Fr. 20'000.--, bitte abklären (GR Rindlisbacher Frank -> Finanzverwaltung)

9100 Allgemein Gemeinde Steuern:

9100.4010.00 Gemeindesteuern juristische Personen: Weshalb dieser Anstieg (von Fr. 315'000.-- auf Fr. 500'000.--)?

9300 Finanz- und Lastenausgleich:

9300.4621.50 Beitrag Ressourcenausgleich: Ist der Betrag von Fr. 70'000.-- korrekt?

2170 Schulliegenschaften:

2170.3144.01 Baulicher Unterhalt MZH: 25'000 für Sicherheitsmassnahmen, GR Rindlisbacher Frank bitte in BPK abklären.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Vom Budget der Erfolgsrechnung 2017 wird Kenntnis genommen.
2. Das Budget Erfolgsrechnung 2017 wird der FiKo zugestellt, mit der Bitte um Einreichung einer allfälligen Stellungnahme.

3. Mitteilungen an:

- Finanzverwaltung Obergerlafingen
- Bau- und Planungskommission
- Umwelt- und Werkkommission
- Finanzkommission

B-Geschäft

104

Finanzen: Budget Investitionsrechnung 2017, 1. Lesung

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-16.0472.4

Ausgangslage:

Pro 2017 geht die UWEKO von einer Bruttoinvestition bei den Gemeindestrassen von Fr. 25'000.-- und von einer Investition in die Wasserversorgung von brutto Fr. 150'000.-- aus, insgesamt von Fr. 175'000.--. Bei den Gemeindestrassen sind diverse Abschnitte zu sanieren, so insbesondere die Waldstrasse, die Längackerstrasse, die Grüttstrasse und der Meisenweg. Bei der Wasserversorgung soll die Wasserleitung in der Hofstattstrasse zwischen Grüttstrasse und Ringstrasse ersetzt werden, wobei in der Hauptstrasse zwischen der Kriegstettenstrasse und der Ahornstrasse die Wasserleitung ersetzt werden soll, wobei die hierfür vorgesehenen Fr. 30'000.-- nur die Projektierungskosten darstellen, die im 2017 anfallen. Der Ersatz der Wasserleitung in der Hauptstrasse soll dann pro 2018 und 2019 mit je Fr. 250'000.-- vorgenommen werden.

Erwägungen:

Es folgt die Detailberatung:

2170.5040.00 MZH Ersatz Fensterfront Nord:

Gemäss GR Rindlisbacher Frank ist Aebischer am Offerten einholen.

GP Muralt Beat: Dieser Kredit wurde nicht für 2017 budgetiert und empfiehlt der BPK dieses Projekt zu verschieben (Offerten einholen aber nicht auslösen).

2170.5290.00 Erweiterungsbau Schulhaus:

Der Text „Wettbewerbskosten“ kann „gelöscht“ werden, der Wettbewerb ist abgeschlossen. Nun soll ein Planungskredit folgen.

GR Zumbrunn Stefan: Klar ist, dass an der kommenden Gemeindeversammlung im Minimum ein Projektierungskredit oder noch besser ein Baukredit abgeholt werden muss. Der Vorschlag von Eddie Bollier wäre, dass man im März 2017 an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung den Baukredit abholen würde. GR Zumbrunn Stefan schlägt deswegen vor, die Fensterfront zu kippen, und diesen Betrag für die Schulhauserweiterung einzusetzen. Im Übrigen gäbe es vermutlich die Möglichkeit die „Schul-Container“ von Gerlafingen zu übernehmen, diese werden per Sommer 2017 frei.

GP Muralt Beat: Es ist eine neue Position zu eröffnen - Planungskosten Fr. 200'000.-- Platzhalter für Provisorium: Fr. 50'000.-- (5/12 vom Jahr, August bis Dezember 2017) - Container von Gerlafingen

GR Zumbrunn Stefan: Ziel muss der Erweiterungsbau sein, nicht das „Providurium“.

7101.5031.03 Ersatz Wasserleitung Hofstatt:

Sollte dringend erledigt werden, um einen schwerwiegenden Schaden zu vermeiden.

7201.6370.00 Anschlussgebühren Abwasserentsorgung:
Anschlussgebühren Fr. 20'000.-- auch für 2017 budgetieren.

6150.5920.00 Honorare Tempo 30 / 6150.5290.01 Bauliche Realisierung Tempo 30:
Bis zur nächsten Sitzung sollen konkrete Zahlen folgen.

Koordinationsprojekt Kriegstettenstrasse / : Fr. 30'000.--

Informatische Bildung fehlt: GR Zumbrunn Stefan klärt ab

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Vom Budget Investitionsrechnung 2017 wird Kenntnis genommen.
2. Das Budget Investitionsrechnung 2017 wird der FiKo zugestellt, mit der Bitte um Einreichung einer allfälligen Stellungnahme.
3. Mitteilungen an:
 - Finanzverwaltung Obergerlafingen
 - Finanzkommission
 - Bau- und Planungskommission

C-Geschäft

105

Finanzen: Antrag auf Abschreibung von Gebühren (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0121.3

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist unbestritten.

C-Geschäft

106

Finanzen: Antrag auf Abschreibung von Hundesteuern (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0121.4

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist unbestritten.

C-Geschäft

107

Finanzen: Antrag auf Abschreibung von Steuern (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0121.3

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist unbestritten.

C-Geschäft

108

Finanzen: Gesuch um einen Beitrag des Schwimmclub Eichholz Gerlafingen

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0121.2

Ausgangslage:

Der Schwimmclub Eichholz, in Gerlafingen, ersucht mit Schreiben vom 10. August 2016 um einen Gemeindebeitrag mit der Begründung, dass vier Kinder aus Obergerlafingen (Jahrgänge 1999, 2002, 2005 und 2007) Mitglieder des Schwimmclubs seien, der Schwimmclub im Leistungs- wie im Breitensport zwei bis vier wöchentliche Trainings anbiete, wobei der Trainingsbetrieb sehr kostenintensiv sei.

Das Anliegen des Schwimmclubs Eichholz ist grundsätzlich verständlich und durch den Schwimmclub erbrachte Beitrag im Bereich der Jugendförderung unbestritten.

Die Einwohnergemeinde Obergerlafingen unterstützt grundsätzlich nur ortsansässige Vereine, wobei es heute auch hier so sein dürfte, dass die meisten Mitglieder der einzelnen Vereine nicht mehr in Obergerlafingen wohnen. Eine generelle Unterstützung von Vereinen aufgrund der Herkunft der Kinder und Jugendlichen würde damit eine Systemänderung bedeuten und Abgrenzungsschwierigkeiten bewirken.

Zudem ist darauf zu verweisen, und das wohl zur Hauptsache, dass die Einwohnergemeinde Obergerlafingen am Schwimmbad Eichholz seit dem Bau des Schwimmbades beteiligt ist und damit nicht nur zu den Baukosten beigetragen hat, sondern jährlich einen Anteil an den Unterhalt des Schwimmbades bezahlt. Damit leistet die Einwohnergemeinde Obergerlafingen als Trägergemeinde des Schwimmbades Eichholz bereits einen beachtlichen Beitrag, der auch dem Schwimmsport und damit dem Schwimmclub Eichholz dient.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das Gesuch des Schwimmclubs Eichholz, in Gerlafingen, vom 10. August 2016 um Ausrichtung eines Beitrages an den Verein wird abgewiesen.
2. Mitzuteilen:
 - Schwimmclub Eichholz, Postfach 333, 4563 Gerlafingen

Ausgangslage:

Der Schulleiter, Rolf Caccivio, orientiert zu den folgenden Themen:

- Übergeordnete strategische Ziele der Kreisschule REOG (zur Kenntnis- und Stellungnahme an GR Rechterswil)
- Rechenschaftsbericht der Schulleitung Schuljahr 2015/16 (zur Kenntnisnahme)
- Schulprogramm 2016 – 2020 (zur Kenntnisnahme)

Erwägungen:

Schulleiter Caccivio Rolf: Bei den strategischen Zielen handelt es sich um übergeordnete Ziele, welche über die Dauer von der gesamten Legislatur gesetzt worden sind.

Die Schwerpunkte welche sich am Behördenmorgen im Frühling herauskristallisiert haben, sind folgende:

- Schulentwicklung, Angebot und Zusammenarbeit der beiden Gemeinden
- Unterrichtsentwicklung
- Infrastruktur
- Lehrplan 21
- Informatische Bildung, Veranstaltung findet nach den Herbstferien mit beiden Gemeinderäten statt

GP Muralt Beat:

Die Schule ist unbestritten ein Kostentreiber. Für die Gemeinde Obergerlafingen ist jedoch klar, dass sie die Infrastruktur und ICT sicherstellen wird.

SL Caccivio Rolf: Die Stimmung ist grundsätzlich gut, es gibt sicher noch ein paar Themen, welche zu bereinigen sind. Aber der SL ist zufrieden mit der Arbeit in den letzten 2 Jahren.

- Projekt Schulhauserweiterung Rechterswil: nächste Woche findet eine ausserordentliche Gemeindeversammlung statt. Es soll ein Doppelkindergarten auf dem Schulhausareal aufgestellt werden, als zweiter Schritt soll der Verbindungstrakt zwischen Schulhaus und Turnhalle aufgestockt werden und als dritter Schritt steht die Sanierung des alten Schulhauses an.

GP Muralt: Erkundigt sich betreffend der Problematik des Sicherheitskonzeptes der Feuerwehr.

SL Caccivio: Das Konzept muss überarbeitet werden und entsprechend eine Übung im Anschluss gemacht werden. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Schule auf gutem Weg ist, aber es gibt sicherlich noch viel zu tun.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt wohlwollend Kenntnis von den übergeordneten strategischen Zielen der Kreisschule REOG.

2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Rechenschaftsbericht der Schulleitung Schuljahr 2015/16.
3. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Schulprogramm 2016 – 2020.
4. Mitteilung an:
 - Schulleitung Kreisprimarschule Recherswil/Obergerlafingen
 - Gemeinderat Recherswil

C-Geschäft

110

Repla: Beiträge an Regionalgemeinden

7 Umweltschutz und Raumordnung

79 Raumordnung

790 Raumordnung

7906 Regionale Planungsgruppen

Aktenzeichen: 7906-15.0320

Ausgangslage:

Mit Schreiben vom 15. August 2016 beantragt die Repla den Abschluss einer Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an den sogenannten Zentrumslasten, also an Ausgaben der Stadt Solothurn und der Einwohnergemeinde Zuchwil für regionale Aufgaben. Diesbezüglich verlangt die Repla Espace Solothurn den Abschluss einer Vereinbarung mit Kostenfolgen für die nächsten vier Jahre von je Fr. 15'628.-- bzw. von Fr. 62'512.--. Der entsprechende Kredit wäre durch die Gemeindeversammlung zu bewilligen.

Der Betrag von Fr. 15'628.-- setzt sich aus den folgenden Zentrumslasten zusammen:

- Stadttheater Solothurn	Fr.	5'035.--
- Altes Spital, Solothurn	Fr.	919.--
- Zentralbibliothek Solothurn	Fr.	6'593.--
- Kunsteisbahn Zuchwil	Fr.	1'414.--
- Velostation Solothurn	Fr.	214.--
- Naturmuseum Solothurn	Fr.	762.--
- Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung	Fr.	691.--

Bis auf den Beitrag an das Naturmuseum Solothurn und denjenigen an die Velostation Solothurn hat die Einwohnergemeinde Obergerlafingen jährlich seit Jahrzehnten Beiträge in etwa der gleichen Höhe ausgerichtet.

Der Vertrag selber ist offenbar auf vier Jahre befristet, obwohl er über die Dauer direkt abgesehen vom Titel nichts aussagt. Kündigungsfristen sind entsprechend auch keine enthalten. Damit ist (wohl) davon auszugehen, dass der Vertrag auf vier Jahre gestellt ist. Weshalb die Gemeinde sich aber auf vier Jahre fest binden soll, ist etwas unerfindlich.

Da die Einwohnergemeinde in der ähnlichen Höhe bereits Beiträge an die sogenannten Zentrumslasten leistete, kann sie dies auch weiterhin auf freiwilliger Basis im Rahmen des ordentlichen Budgetprozesses tun.

Erwägungen:

Kein Wortbegehren.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass die Einwohnergemeinde Obergerlafingen seit Jahrzehnten sich an den Kosten des Stadttheaters Solothurn, des Alten Spitals Solothurn, der Zentralbibliothek Solothurn, der Kunsteisbahn Zuchwil und der Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität beteiligt hat.
2. Der Gemeinderat ist nicht bereit, ohne Kündigungsmöglichkeit auf eine fixe Dauer von vier Jahren sich zu binden. Der entsprechende Antrag auf Unterzeichnung einer Vereinbarung, welche der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen wäre, wird deshalb abgewiesen.
3. Die Finanzverwaltung wird angewiesen, im Rahmen des Budgets 2017 die folgenden Beiträge vorzusehen:

-	3220.3636.00	Stadttheater Solothurn	Fr.	5'035.--
-	3421.3636.00	Altes Spital, Solothurn	Fr.	919.--
-	3210.3636.00	Zentralbibliothek Solothurn	Fr.	6'593.--
-	3413.3634.00	Kunsteisbahn Zuchwil	Fr.	1'414.--
-	6210.3634.00	Velostation Solothurn	Fr.	214.--
-	3111.3634.00	Naturmuseum Solothurn	Fr.	762.--
-	7500.3632.00	Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung	Fr.	691.--
		Total	Fr.	15'628.--

4. Mitzuteilen an:

- Regionalplanungsgruppe Espace Solothurn, 4528 Zuchwil, per E-Mail: sekretariat@repla.ch
- Finanzverwaltung Obergerlafingen

D-Geschäft

111

Dorf-Brunch 2016, Abrechnung

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0482

Ausgangslage:

Am Sonntag, 4. September 2016, hat der Dorfbrunch in der Mehrzweckhalle stattgefunden.

Der Anlass war beteiligungsmässig, stimmungsmässig, food- und programmässig ein durchschlagender Erfolg! Es ist fraglich, ob die Hallen-Infrastruktur einen grösseren Zulauf überhaupt fassen könnte.

Die Abrechnung liegt provisorisch vor, wobei von einem kleinen Defizit von knapp Fr. 200.-- auszugehen ist.

Im Vergleich dazu hat der Jubilaren-Anlass im 2015 Fr. 875.-- gekostet. Zudem haben wir der Musikgesellschaft Obergerlafingen im Rahmen der Jahresunterstützung Fr. 250.-- für den Jubilaren-Anlass bezahlt.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Es soll ein neues Konto „Dorfbrunch“ eröffnet werden. In diesem Konto wird eine Gutschrift zulasten des Kontos Seniorenempfangs 5350.3170.00, Seniorenveranstaltungen und Altersehrungen, gemacht. Der Jubilarenanlass hat uns bisher jeweils Fr. 750.-- gekostet, zusätzlich hat man die MG Obergerlafingen jeweils mit Fr. 250.-- pro Anlass entschädigt. Es würde sich also empfehlen, den Musikverein Harmonie, welchen wir im Übrigen noch nicht abgerechnet haben, auch mit Fr. 250.-- zu entschädigen. Dies würde bedeuten, dass wir diese Fr. 1'000.-- anders investieren als bisher. Finanziell gesehen ist das also ein super Ergebnis.

GS Kerschbaum Iris: Macht beliebt, dass auch Sonia Müller, Katrin Rindlisbacher (Deko) sowie die Spielgruppe Zauberzwärgli nebst dem Musikverein Harmonie in irgendeiner Form entschädigt / gewürdigt werden sollten. An dieser Stelle stellt die Gemeindeschreiberin den Antrag, dass zukünftig der Gemeinderat den Dorfbrunch im jährlichen Turnus organisiert.

GR Mikolasek Thomas: Schliesst sich dem Antrag der Gemeindeschreiberin an, dass ab nächstem Jahr der Gemeinderat ein entsprechendes OK gebildet werden soll. Es ist nun eine gute Basis vorhanden und man kann den ungefähren Aufwand abschätzen und man könne rechtzeitig den Kontakt mit den Dorfvereinen aufnehmen.

GR Krieg Stefan: Es sei für Helfer vom Turnfest ein Herausforderung / Belastung gewesen, dass der Dorfbrunch direkt im Anschluss an den Dorf-OL stattgefunden hat.

GS Kerschbaum Iris: Dies hat Sonia Müller auch bereits zu bedenken gegeben, ob man für das nächste Jahr allenfalls einen „besseren“ Termin finde.

GR Müller Claudia: Zudem sei der Anlass am Samstag dann eher schlecht besucht gewesen.

GP Muralt Beat: Grundsätzlich hat der Anlass aber durchaus Potential. Einzig die „Neuzuzüger“ haben wohl etwas gefehlt.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass ein solcher Anlass etwas Zeit braucht, um sich zu entwickeln und sicher 3-4 Mal durchgeführt werden muss. Auch dass die Integrierung des Jubilarenanlasses einen durchaus würdigen Rahmen erhält.

GR Mikolasek Thomas: Er wird die Organisation für das nächste Jahr an die Hand nehmen.

Folgendes ist für 2017 zu berücksichtigen:

- Termin: September oder Oktober 2017
- Programm: Musikschule, bzw. Thomas Zürcher noch einmal anfragen (mit gutem Vorlauf, d.h. sobald der Termin bekannt ist). Musikverein Harmonie rechtzeitig anfragen, Mini-Konzert (ca. 20 Minuten)

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt von der provisorischen Schlussrechnung des Dorf-Brunches Kenntnis.
2. Der Gemeinderat dankt der Gemeindeschreiberin, Iris Kerschbaum, und Sonia Müller für die geleistete Arbeit ganz herzlich und bittet Iris Kerschbaum und Sonia Müller, den

Dank an die übrigen beteiligten Helferinnen und Helfer weiterzuleiten.

3. Der Gemeinderat geht davon aus, dass im 2017 der Dorfbrunch wiederum im ähnlichen Rahmen stattfinden kann und bittet Gemeinderat Mikolasek Thomas, die möglichen Daten für das nächste Jahr zu klären.

D-Geschäft

112

Einladungen

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-15.0312.11

Erwägungen:

Einladung Lindenhof zum Concours

Sonntag, 11. September 2016, 12 Uhr, Lindenhof, Zelt neben dem Turnierplatz

GP Muralt Beat und GR Rindlisbacher Frank haben am Sponsorenapéro teilgenommen.

D-Geschäft

113

Mitteilungen aus den Ressorts

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-15.0312.10

Finanzkommission (Stefan Krieg):

- Fragebogen Behördenstruktur: Die Zusammenfassung der Rückmeldung gestaltet sich etwas schwieriger als gedacht, da einige Rückmeldungen sehr ausführlich sind und andere doch eher kurz ausgefallen sind. Die Stundenangaben werden nun zusammengefasst, sollten bis zur nächsten Sitzung im Oktober fertiggestellt werden.
- GemHelp: wird die Mandate Kriegstetten und Obergerlafingen auf längere Sicht abgeben. Entsprechende Nachfolger sollen gemeinsam mit Kriegstetten gesucht werden. Anscheinend gibt es einen potentiellen Nachfolger, welcher nun geprüft wird. Der Wunsch von Roger Gerber, Gemeinderat Kriegstetten, ist es, sich uns anschliessen zu können.

Schule (Stefan Zumbrunn):

- Gerlafingen: es sind Investitionen für IT in der Höhe von Fr. 750'000.-- (gesamte Schule, inkl. Kindergarten) geplant, über den Zeitraum von 6 Jahren; die Investitionen sind wirklich nötig. Auch die Zahlen sind durchaus realistisch. Aber inhaltlich genügt das Konzept den Anforderungen an eine moderne IT-Lösung nicht (z.B. Cloud-Lösungen werden ignoriert, man will eigene Server einsetzen). Im Weiteren ist es auch alles andere als sinnvoll, Lehrpersonen für den Informatik-Support einzusetzen (Lohnklassenmässig stehen die Lehrer doch einige Lohnklassen über den Informatikern).
- IT: Informationsanlass am 26. Oktober 2016

Jugendkommission (Marcel Zuber):

- Im Jugendraum immer noch ruhig, dies ist erfahrungsgemäss auf die warmen Tempe-

raturen zurückzuführen.

Soziales (Claudia Müller):

- Spitex: Budget 2017, 2011: 200 Klienten, zur Zeit ca. 300 Klienten, der Bedarf steigt also immer noch, jedoch ist man gut besetzt und hat kompetentes Personal, die Arbeitsstunden sind von 22'000h auf 30'000h angestiegen, dafür tiefere Stundenansätze, Zwischenstand am 30.06.2016 Ertragsüberschuss von rund Fr. 187'000.-- Partnerverträge mit Bucheggberg, Wasseramt

Ausschuss Schulhauserweiterungsbau (Frank Rindlisbacher):

- Jurysitzung am 8. September 2016: 5 Projekte wurden bewertet und ein Gewinner gefunden. Als nächstes muss der Gemeinderat die weiteren Schritte einleiten. Grobe Kostenaufstellung für die Präsentation am 25. Oktober 2016 vorbereiten. Anschliessende Sitzung über Kosten, Terminplan
3 Entscheide vom Gemeinderat stehen an: Baukredit, Baukommission, Terminplan

Bau- und Planungskommission (Frank Rindlisbacher):

- Tempo 30: Umsetzung läuft
- Ortsplanung: Bauzonen

Umwelt- und Werkkommission (Thomas Mikolasek):

- Landabtausch Kriegstettenstrasse: beim Geometer hängig.
- Email an Roman Bur bezüglich Problem mit Entlastungskanal und Landabtausch, Antwort ist noch ausstehend.
- Der Kanton hat über WAM Planer und Ingenieure AG die Kostenprognose 2017 für den öffentlichen Verkehr im Kanton Solothurn veröffentlicht. Gemäss der Prognose soll Obergerlafingen pro 2017 Fr. 28'202.-- für die BSU-Linie und Fr. 5'691.-- an den FABI-Topf bezahlen. Bei dem FABI-Beitrag handelt es sich um den Gemeindeanteil für den im 2014 mit dem Bundesbeschluss für die Finanzierung und den Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) beschlossenen neuen, unbefristeten Bahninfrastrukturfonds, mit welchem der befristete FinöV-Fonds abgelöst wurde; bezüglich der FABI-Finanzierung stammen die Mittel aus dem allgemeinen Bundeshaushalt, der LSVA, der Mehrwertsteuer und auf eine bestimmte Frist bemessen auch aus der Mineralölsteuer. Im 2014 ist mit dem FABI-Referendum für die Bahninfrastruktur eine zusätzliche Milliarde in den Fonds bewilligt worden, wobei diese zusätzliche Milliarde die Kantone und die Konsumenten aufzubringen haben, wobei immer auch die Gemeinden mitgemeint sind, wenn der Kanton zur Kasse gebeten wird. An den FABI-Fonds bezahlen wir somit pro Einwohner Fr. 5.--.

D-Geschäft

114

Verschiedenes

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative und Exekutive

012 Exekutive

0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-15.0312.12

Kein Wortbegehren.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin